

19.01.2011



## Ein Auge auf Politiker

INTERNET Auf Abgeordnetenwatch.de stehen jetzt Informationen über Wahl und Kandidaten bereit

Die meisten Kandidaten für die Bürgerschaftswahl können ab sofort über das Internet direkt nach ihren Zielen befragt werden. Die unabhängige Plattform [www.abgeordnetenwatch.de](http://www.abgeordnetenwatch.de) hat am Dienstag die Bewerber für die Wahl am 20. Februar online gestellt. Zusammen mit dem Anfang Februar startenden Wahl-O-Mat und einem Kandidatencheck könnten sich die Bürger damit über Programme, Einstellungen und Werte der Politiker und Parteien informieren, sagte Mitbegründer Gregor Hackmack am Dienstag im Rathaus.

Abgeordnetenwatch geht auf die Wahlrechtsreform von 2004 zurück und stand auch schon bei der Bürgerschaftswahl 2008 zur Verfügung. Damals wurden laut Hackmack insgesamt 1.868 Fragen an die 716 Kandidaten gestellt. Beantwortet wurden 1.590 Fragen, was einer Quote von 85,1 Prozent entspricht.

"Wir halten das für ein wichtiges Tool gerade für jüngere und mobile Menschen, sich mit Politik zu beschäftigen", sagte die Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung, Sabine Bamberger-Stemann. *(dpa/taz)*